



## ENTSCHEIDERFABRIK zeigt auf der Tagung DICOM-KIS-RIS-PACS Tagung 2014 die Effizienzpotentiale von Informations- und Medizintechnik auf

*Der Session der ENTSCHEIDERFABRIK auf der Tagung DICOM 2014 unter dem Motto „KIS-RIS-PACS – Strategie 2014“ am 27.06.2014 in Schloß Waldthausen bei Mainz wurde sehr positiv aufgenommen. Session Vorsitzende waren Dr. Carl Dujat und Dr. Pierre-Michael Meier. In dieser Session wurden erstmals seit dem Sommer-Camp der ENTSCHEIDERFABRIK vom 23.-24. Juni die Bearbeitungsstände der folgenden auf dem Entscheider-Event gewählten IT-Schlüssel-Themen vorgestellt:*

1. *„IHE konforme klinische Apps – Neue Freiheitsgrade für die personalisierte, mobile IT Nutzung im klinischen Umfeld*
2. *„KIS – Kaum Informationen Sichtbar? Patientendaten prozessoptimiert dargestellt!“*
3. *„IT-Controlling als Wegbereiter vom reinen Cost-Center zum strategischen Service-Center“*

*Die Tagungspräsidenten waren Prof. Dr. Christoph Düber und Prof. Dr. Peter. Mildenberger von der Universitätsmedizin Mainz. Prof. Dr. P. Mildenberger führte durch den Tag.*

Dr. Carl Dujat, Stv. Vorsitzender der GuiG Lenkungskeises der ENTSCHEIDER-FABRIK eröffnete die Session und Dr. Pierre-Michael Meier, Stv. Sprecher des luiG-Initiativ-Rates der ENTSCHEIDER-FABRIK stellte in seinem Einführungsvortrag Strategie, Ziele und Nutzen der ENTSCHEIDERFABRIK dar, als auch die Referenten der Session.



**Dr. Pierre-Michael Meier, Grevenbroich**

Dr. Pierre-Michael Meier, Grevenbroich, 28.06.2014



Die Referenten des Themas „KIS – Kaum Informationen Sichtbar? Patientendaten prozessoptimiert dargestellt!“ waren Dr. G Christian Juhra vom Universitätsklinikum Münster und Cornelia Vosseler von Vosseler Consulting. In das Projekt sind ferner involviert der Klinikverbund KVVR Klinik Verbund Vest Recklinghausen, vertreten durch Waldemar Kopton und Stefan Schorein, der Klinikverbund edia.con, vertreten durch Lars Forchheim und Claudia Bärthel und die Firma uhb Consulting, vertreten durch Herrn Stephan Essmeyer.



***Dr. Christian Juhra, Münster und Cornelia Vosseler, Mönchen Gladbach***

Das Thema „KIS – Kaum Informationen Sichtbar? Patientendaten prozessoptimiert dargestellt!“ zielt auf die Multiplikation der Blaupause im Agaplesion Behtesda Krankenhaus Wuppertal ab, d.h. durch die Bündelung wichtiger medizinischer und betriebswirtschaftlicher Informationen und Kennzahlen aus sämtlichen vorhandenen Datenquellen und die übersichtliche Gliederung wird die Effektivität der Arbeitsprozesse auf Station deutlich erhöht. Informationen zum Patienten werden anwenderfreundlich aufbereitet und stehen dem Fachpersonal der Stationen auf einen Blick zur Verfügung. Dadurch wird der Informationsfluss zwischen Stationen, Funktionsabteilungen, OP, Ambulanz und Verwaltung verbessert.



Das abschließende Feedback stellte den Erfolg der Vorträge auf der DICOM 2014 bzw. der Ausarbeitungen auf dem Sommer-Camp heraus. Dies war wieder mal eine Bestätigung für die 22 fördernden Verbände, die über 80 fördernden Industrie-Unternehmen und die über 400 fördernden Kliniken der ENTSCHEIDERFABRIK, dass sich Krankenhauserfolg durch den optimalen Einsatz von Informations- und Medizintechnik realisieren lässt. „Diese Session wurde hervorragend angenommen“, fasste Dr. Pierre-Michael Meier, Gründer der ENTSCHEIDERFABRIK, zusammen.

„Der Diskussionsbedarf unter Industrie-Vertretern und Wissenschaft bei Einbindung der Anwender in den Funktions- und Fachabteilungen der Kliniken ist deutlich erkennbar. Ich bin gespannt auf die DICOM 2015“, so Dr. Carl Dujat.



*Dr. Pierre-Michael Meier, Aachen und Dr. Carl Dujat, Erkelenz*